

Das moderne Grönland

Walter Turnowsky hält am Mittwoch einen Vortrag über die Weiterentwicklung Grönlands

Von *Charlotte Hülsler*

APENRADE/AABENRAA

Über die Entwicklung Grönlands hin zu einer selbstständigen Nation spricht Walter Turnowsky am 13. März in der Deutschen Zentralbücherei Apenrade. Der in Tingleff und Apenrade aufgewachsene Journalist möchte in seinem Vortrag über die gängige, traditionelle Sichtweise auf Grönland hinaus den Blick für das Moderne dieser kleinen Nation schärfen und einige überraschende Erkenntnisse teilen.

Das Land mit der geringsten Bevölkerungsdichte der Welt (56.000 Einwohner nennen dieses wunderschöne Land ihre Heimat) ist auf dem besten Wege dahin, eine selbstständige Nation zu werden. Das be-



Walter Turnowsky

FOTOS: PRIVAT

deutet Entwicklung sowohl auf politischer als auch auf kultureller Ebene. Grönland hat eine lebhaftere Musikszene und bringt bedeutende Persönlichkeiten in Feldern wie beispielsweise Kunst, Politik, Literatur und Wissenschaft hervor. Um dem Zuhörer diese lebendigen Szenen näherzubringen, wird die Veranstaltung durch musikalische und literarische Beiträge ergänzt und auch die in ihren Anfängen stehende Filmindustrie mit berücksichtigt.

Für Walter Turnowsky, der seit zweieinhalb Jahren in Kopenhagen lebt und arbeitet, ist die Veranstaltung in der Apenrader Bücherei ein Heimspiel. Die Verbindung zu Nord-schleswig reißt, dank familiärer Verwurzelung und trotz größter Distanz, nicht ab.